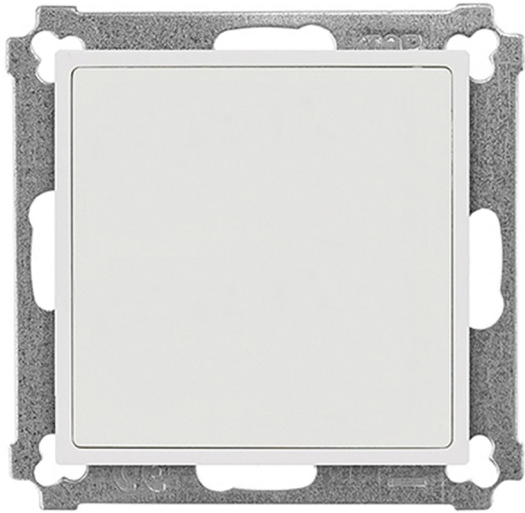


Montage- und Installationsanleitung

Interface IF-IO2-P3-ZB

Artikel-Nr. HP70758



Interfaces zum Anschluss an den Zimmerbus. Sie ermöglichen die Einkopplung von Rufen und Meldungen über den Zimmerbus in das Rufsystem P7. So können spezielle Taster (z. B. in vandalismusgeschütztem Design, Pilztaster, Fußtaster etc.) mit und ohne Beruhigungslicht in das Rufsystem eingebunden werden. Beim Anschluss von Rufeinheiten mit Nebensteckkontakt aus dem System P3 bleibt die Abwurfruferkennung weiterhin aktiv.

Anwendungsbereich: Betten-/Aufenthaltsbereich

Kompatibilität: Rufsystem P7, HP7

Erforderliches Zubehör: Designrahmen für 55er Abdeckplatten z.B. ZUB-RA1-001 Art.Nr. HAC1001-I

Sicherheitshinweise



Wichtige Information – Beabsichtigter Gebrauch

Produkte für Rufanlagen dürfen nur für den in der Produktinformation beschriebenen Anwendung eingesetzt werden. Eine andere Verwendung des Produktes kann die Sicherheit und die Systemstabilität beeinträchtigen und zu Rufverlust sowie Personen- oder Sachschäden führen.



GEFAHR - nur Fachkraft für Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß der aktuellen Fassung der DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Sachkunde für diese Zusatzqualifikation ist durch eine qualifizierte Prüfung mit Abschlusszertifikat nachzuweisen.

Die zugehörige Montage- und Installationsanleitung steht zum Download zur Verfügung und muss vor dem Beginn der Arbeiten gelesen und verstanden werden.

Funktionen / Leistungsumfang

- Einfache Montage und Installation am Zimmerbus durch farbig gekennzeichnete Schraub-Steck-Klemmen, rastende Montage der Zentralplatte auf der Einbaueinheit und zweiteiligem Adressaufkleber für einfache Konfiguration
- Hygienische, leicht zu reinigende antibakterielle Folientastatur mit erhabenen Tasten und eindeutigem Druckpunkt für eine sichere Bedienung
- Konfigurierbarer Schallgeber für die akustische Rufnachsendung
- Anschlussmöglichkeit externer Taster (Pilztaster, Vandalismus- oder IP67-geschützte Taster) zur Einkopplung über den Zimmerbus P7
- Beim Anschluss von Rufeinheiten mit Nebensteckkontakt aus dem System P3 bleibt die Abwurfruferkennung weiterhin aktiv
- Anschluss für Finde-/Beruhigungslicht
- Zwei Umschaltrelais zur Ankopplung externer Geräte. Für die Einhaltung der Potentialtrennung mit 2 x MOPP nach DIN EN60601-1 ist bauseits Sorge zu tragen (z.B. durch Stromstoßrelais STST-01, Art. Nr. 320480, bzw. STST-02, Art. Nr. 320482)
- 2 optoentkoppelte Eingänge 5–30 V AC/DC
- Zwei Umschaltkontakte, max. mit je 30V DC / 1 A belastbar

Montage



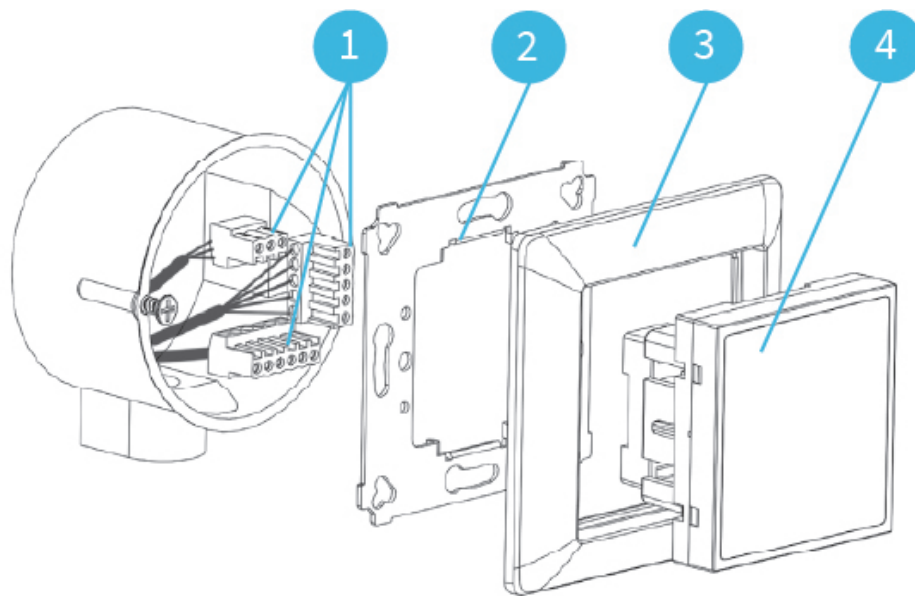
WARNUNG - Arbeiten an Rufanlagen

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung in Rufanlagen bestimmt und darf nur durch eine geschulte Fachkraft für Rufanlagen gemäß DIN VDE 0834 montiert und installiert werden. Die Planung Installation, Konfiguration, Wartung und Instandhaltung erfordert ein umfangreiches Wissen. Fehler können zur Gefahr für Leib und Leben führen. Vor Beginn der Servicearbeiten sind das Pflegepersonal sowie die autorisierte Person des Anlagenbetreibers zu informieren.



ACHTUNG - Anschluss von Komponenten

Beim Anschluss von Komponenten mit eigener Spannungsversorgung an die Rufanlage, ist zwingend erforderlich, dass diese Verbindung zur Rufanlage der DIN EN 60601- 1:2022-11 (2 x MOPP) entspricht.



- Kabel gemäß dem Verdrahtungsplan an Klemmen (1) anschließen.
- Tragrings (2) auf UP-Dose befestigen. Eine zu feste Verschraubung führt zur Verformung des Tragrings und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen!
- Bedieneinheit (4) durch Rahmen (3) führen und Klemmen (1) in die Buchsen der UP-Einheit (4) stecken.
- UP-Einheit (4) mit Rahmen (3) auf Tragrings (2) einrasten.

Installation / Elektrischer Anschluss



ACHTUNG - ESD/EMV Schutzmaßnahmen

Vor Beginn der Arbeiten mit Elektronikbaugruppen sind immer geeignete Maßnahmen zur Ableitung von statischer Elektrizität zu treffen!



WARNUNG - Leitungsnetz und Spannungsversorgung

Rufanlagen sind eigenständige Anlagen. Sie besitzen bestimmungsgemäß ein von allen Fremdgewerken unabhängiges Leitungs- oder Übertragungsnetz, das von Geräten der Rufanlage selbst gesteuert und überwacht werden muss.

Die gesamte Rufanlage ist bezüglich der elektrischen Sicherheit entsprechend DIN EN 60601-1:2013-12 (2 x MOPP) aufzubauen. Dies betrifft sowohl die Spannungsversorgung als auch alle anderen Schnittstellen und Verbindungen zu externen Geräten und Anlagenteilen.



WARNUNG - Ruf-/Meldungsverlust

Eine Überschreitung der zulässigen Geräteanzahl kann zu einem Ausfall der Rufanlage und somit zum Rufverlust führen.

Es muss sichergestellt werden, dass

- die Grenzwerte der Stromaufnahme eingehalten werden.
- die Spannungsversorgung über den Systembus für die zusätzliche Last ausgelegt ist.
- die maximale Geräteanzahl je Zimmer-/Stationsbus vom Planer festgelegt und dokumentiert wird.
- die vom Planer festgelegte maximale Geräteanzahl dem Personal bekannt ist und im Betrieb nicht überschritten wird.

Der Anschluss systemfremder Geräte ist ausschließlich am Diagnostiksteckkontakt zugelassen.

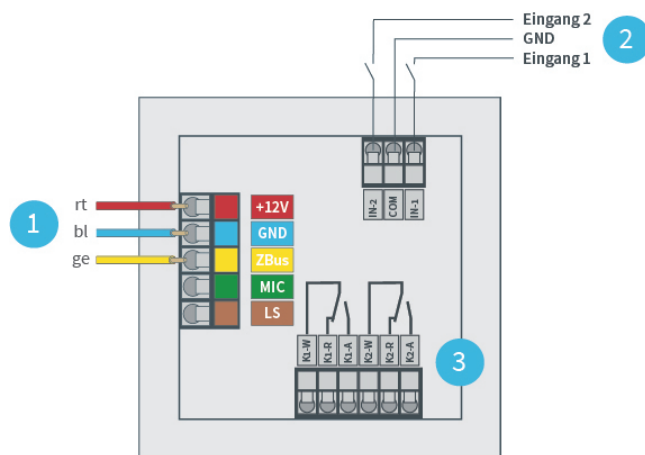
Es ist ein potentialfreier Kontakt mit sicherer elektrischer Trennung (2xMOPP nach EN 60601) zu verwenden.

Elektrische Schnittstellen:

Typ	Mechanik	Protokoll	Richtung	Anzahl
Relais Ausgang (AS)	Schraub-Steck-Klemme	analog	OUT	2
Kontakt (RS)	Schraub-Steck-Klemme	analog	IN	2
Kontakt (AS)	Schraub-Steck-Klemme	analog	IN	2
Kontakt (RS)	Schraub-Steck-Klemme	analog	IN	2

Bedienelement / Schnittstellen:

Typ	Art	Richtung	Farben	Funktionen	Anzahl
Anwesenheitstaste AW1 grün	manuell	Ausgang	-	Anwesenheit	1
Ruftaste rot	manuell	bidirektional	-	Konfigurierbar	1



- (1) Zimmerbus
- (2) Optoentkoppelter Eingang 5–30 V AC/DC
- (3) Zwei Umschaltrelais zur Ankopplung exte

Technische Daten

Mechanische Daten:

Maße (H × B × T):	71 x 71 x 45 mm
Einbaumaße (B × T):	- x 30 mm
Aufbauhöhe:	15 mm
Länge:	-
Durchmesser:	-
Schlüsselweite:	-
Montageort:	-
Montageart:	-
Montagehilfsmittel:	-
Befestigungsart:	-
Befestigungshilfsmittel:	-
Anschluss von:	-
Anschluss an:	-
Material:	ABS, PC
Design:	Passend zu Designrahmen mit 55 mm Stichmaß
Farbe:	weiß, ähnlich RAL 9010
Gewicht Netto:	96 g
Gewicht Brutto:	-
Zertifizierung:	CE, REACH, RoHS

Umgebungsbedingungen:

Betriebstemperatur:	5 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	< 85 %, nicht kondensierend
Lagertemperatur:	-

Elektrische Daten:

Stromaufnahme (passiv/aktiv):	8 mA / 48 mA
Schutzart:	IPx2
Betriebsspannung:	12 V DC
Batterietyp:	-
Schutzbeschaltung:	-
Spannungsfestigkeit:	-

Dokumente

Reinigungshinweise:



Installationshandbuch
Rufsystem P7:



hospicall GmbH

Martin-Siebert-Straße 1
51647 Gummersbach

www.hospicall.com

